

Die Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ wurde im Juni 2005 von mehr als dreißig Bürgerinnen und Bürgern sowie neun Firmen zusammen mit der Stadt Schwabach als unabhängige Stiftung gegründet. Die Stiftung ist wirtschaftlich, konfessionell und politisch unabhängig.

Mit den Erträgen aus dem Vermögen werden Schwabacher Projekte gefördert, die ohne diese Unterstützung nicht oder nur unzureichend verwirklicht werden können.

Ziel ist die Förderung des bürgerschaftlichen Zusammenwirkens der Generationen in der Stadt Schwabach im Geist der gegenseitigen Toleranz und Rücksichtnahme,

insbesondere in den Bereichen:

- der Jugend- und Altenhilfe
- der Bildung und Erziehung
- der öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtspflege
- der Völkerverständigung
- der Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Die Stiftung fördert weiter:

- den Sport
- die Kunst und Kultur
- die Pflege und Erhaltung von Kunstwerken
- die Denkmalpflege
- die Heimatpflege und Heimatkunde

Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als – unabhängige Gremien – stellen sicher, dass die Mittel in den obigen Bereichen gezielt zum Einsatz kommen und das angesammelte Stiftungsvermögen dauerhaft erhalten bleibt.

Im Kern will die Bürgerstiftung erreichen, dass Bürger und Wirtschaftsunternehmen zusammen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihrer Stadt übernehmen.

- Sie führt Menschen zusammen, die sich aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtliche Mitarbeiter (Zeitstifter) für die Projekte der Bürgerstiftung engagieren.
- Durch Öffentlichkeitsarbeit und Zustiftungen soll die finanzielle Basis erweitert werden.
- „Von Bürgern für Bürger“ lautet die Devise. Damit werden positive Zeichen des Miteinanders gesetzt.

Spenden und Zustiftungen sind herzlich willkommen. Gerne besprechen wir auch mit Ihnen, wie eine Unterstützung der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ für Sie am besten ist.

#### Bürgerstiftung „Unser Schwabach“

Haimendorfstraße 22 a · 91126 Schwabach · Telefon: 0911 636900 · Telefax: 0911 636947  
E-Mail: [info@buergerstiftung-schwabach.de](mailto:info@buergerstiftung-schwabach.de) · [www.buergerstiftung-schwabach.de](http://www.buergerstiftung-schwabach.de)

#### Kontoverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd • IBAN: DE72 7645 0000 0000 0662 66 • BIC: BYLADEM1SRS  
VR-Bank Mittelfranken Mitte • IBAN: DE72 7656 0060 0004 5550 07 • BIC: GENODEF1ANS

**Stiftungsvorstand:** Ralf Gabriel (Vorsitzender), Helga Schmitt-Bussinger, Stephan Stärzl

**Stiftungsrat:** Felix Beer, Dr. Anja Ellrich, Angela Novotny (Vorsitzende), Renate Mark-Neunhoeffler, Dr. Roland Oeser, Richard Oppelt, Detlef Paul, Hartwig Reimann, Dr. Rezarta Reimann, Peter Reiß, Heinz Rockenhäuser (stellv. Vors.), Richard Schwager, Werner Sittauer, Barbara Steinhauser, Thorsten Straubinger, Adolf Zachraj.

VD01-180625

  
**BÜRGER  
STIFTUNG**  
UNSER SCHWABACH

# Forum BÜRGERSTIFTUNG

im   
ADAM KRAFT  
AK  
GYMNASIUM

## Wild! Tier! Biologie!

*Von Affen und anderen Abenteuern*



**Nadine Müller-Klein, Ph.D.**

Institut für Evolutionsökologie und  
Naturschutzgenomik der Universität Ulm

in Schwabach

Mensa, Adam-Kraft-Gymnasium,  
Bismarckstraße 6

**Donnerstag, 20. November 2025, Beginn 19:30 Uhr**

*Erleben, warum Freilandforschung so wichtig ist.*

*Eintritt frei*

[www.buergerstiftung-schwabach.de](http://www.buergerstiftung-schwabach.de)

Unterstützt wird das Forum BÜRGERSTIFTUNG von

 **Sparkasse  
Mittelfranken-Süd**

  
**NIEHOFF  
GRUPPE**

## Forum Bürgerstiftung „Unser Schwabach“

Dieser Titel steht für die Veranstaltungsreihe der **Bürgerstiftung „Unser Schwabach“**. Interessante Gäste mit Bezug zu



Schwabach aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft werden dabei zu Vorträgen eingeladen. Veranstaltungsort ist stets die Mensa des Adam-Kraft-Gymnasiums. Die Vorträge finden im halbjährigen Turnus statt. Das **Forum Bürgerstiftung** wird durch drei Partner unterstützt: Die Maschinenfabrik Niehoff GmbH & Co. KG und die Sparkasse Mittelfranken-Süd tragen einen großen Teil der Kosten, die ein solches Ereignis mit sich bringt. Titelpartner des **Forums Bürgerstiftung**, das Adam-Kraft-Gymnasium – in der Mitte der Stadt Schwabach – stellt die Räumlichkeiten und Technik zur Verfügung.

### Gäste waren bisher:

2006/03	Forscherstar und Unternehmer, Prof. Dr. Peter Wasserscheid
2007/07	Intendant der Deutschen Staatsoper Berlin, Prof. Dr. Peter Mussbach
2007/11	Leiterin des Instituts für Wasserbau Stuttgart, Prof. Dr. Silke Wieprecht
2008/04	Präsident des Deutschen Naturschutzrings, Hubert Weinzierl
2008/10	Bioinformatiker und Gentechniker, Prof. Dr. Ralf Baumeister
2009/06	Leiter der Geschäftsstelle Internationales Jahr der Astronomie, Pierre Leich
2009/10	Leiterin des Instituts für Parasitologie Wien, Prof. Dr. Anja Joachim
2010/02	Kulturgeograph und Philosophin, Prof. Dr. Bätzing und Dr. Hanzig-Bätzing
2010/09	Vizepräsidentin der Musikhochschule Nürnberg, Prof. Dr. Renate Reitingner
2011/03	Historiker, Dr. Alexander Schmidt
2011/10	Geschäftsführer Deutsches Klimarechenzentrum Hamburg, Prof. Dr. Thomas Ludwig
2012/03	Mediziner und Altersforscher, Prof. Dr. Cornel Sieber
2012/10	Leiter des Lehrstuhls für Energieverfahrenstechnik, Prof. Dr. Jürgen Karl
2013/02	Fertigungstechnologe und Antriebstechniker Prof. Dr. Jörg Franke
2013/10	Baustoffe der Zukunft, Prof. Dr. Friedlinde Götz-Neunhoeffner
2014/07	Medizinethik, Prof. Dr. Claudia Wiesemann
2014/10	Heimatgeschichte, Prof. Dr. Georg Seiderer
2015/03	Ozeanforscher Prof. Dr. Jan-Hinrich Behrmann
2015/10	alternative Rohstoffe, Prof. Dr. Jörg Sauer
2016/03	Arbeitsmarkt in Europa, Ralf Holtzwardt
2016/10	Katastrophenmanagement, Prof. Dr. Peter Bradl
2017/03	Tunnelbau, Dr.-Ing. Konrad Gell
2017/10	Kampfsport - philosophisch betrachtet, Dr. phil. Nils Baratella
2018/03	Glücksforschung, Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel
2018/10	Schwabach und die ev. Kirchenmusik, Prof. Dr.theol. Konrad Klek
2019/03	Gesund und lang leben durch richtiges Essen, Prof. Dr. Johannes G. Wechsler
2019/10	Mobilität der Zukunft - automatisiert, vernetzt und elektrisch, Dr. Wolfgang Fischer
2022/10	Tumorvorsorge im Magen-Darm-Trakt, Prof. Dr. med. Stefan von Delius
2023/03	Latein und Griechisch als Orientierung für unsere Zukunft, Prof. Dr. Stefan Freund
2023/10	Urbane Utopien: Können Städte nachhaltige (Lebens-)Räume sein?, Prof. Dr. Veronika Cummings
2024/03	Klimaverlierer Afrika – Krise mit Ansage, Prof. Dr. Natascha Wagner
2024/10	Antibiotikaresistenzen überall?, Prof. Dr. Michael Schlierf
2025/03	Optimiert ≠ Optimal, Prof. Dr. Alexander Martin

## Erleben, warum Freilandforschung so wichtig ist.

34. Forum Bürgerstiftung mit Nadine Müller-Klein, Ph.D.

Nadine Müller-Klein, aufgewachsen in Wolkersdorf und bis zum Abitur Schülerin am Adam-Kraft-Gymnasium, war von klein auf von fasziniert von Wildtieren. So sehr, dass sie ihre Zeit am Adam-Kraft-Gymnasium für einen dreimonatigen Schüleraustausch in Südafrika unterbrach - natürlich mit mehrtägiger Safari! Nach ihrem Abitur 2007 folgte sie zunächst ihrem zweiten großen Interessensgebiet, der Gesundheitsforschung, und studierte Humanbiologie/Biomedical Science an der Philipps-Universität Marburg mit Schwerpunkt Neurobiologie. 2010 bis 2013 folgte der Master an der Georg-August Universität Göttingen im Studiengang Neural, Behavioral and Developmental Biology. Aus einem geplanten kurzen Ausflug in die Verhaltensbiologie, unter anderem bei einem durch die Gerhard Mazurczak Stiftung bei der Bürgerstiftung Unser Schwabach geförderten Aufenthalt in Peru, wurde der Wechsel des Schwerpunktes von der Neurobiologie in die Verhaltens- und Evolutionsbiologie. Nach Abschluss des Masters und Einwerben von Forschungsmitteln für das Promotionsprojekt folgte von 2014 bis 2018 die Promotion in der Verhaltensökologie an der Universität Göttingen, gefördert durch die Studienstiftung des deutschen Volkes, die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) und wieder der Gerhard Mazurczak Stiftung. Im Rahmen der DFG Research Unit „Sociality and Health in Primates“ (Soziales

und Gesundheit bei Primaten) forschte sie dort an der Schnittstelle zwischen Sozialverhalten und Gesundheit bei halbwilden Berberaffen.

Seit 2019 forscht und lehrt sie als PostDoc am Institut für Evolutionsökologie und Naturschutzgenomik an der Universität Ulm, wo sie sich mit den Zusammenhängen zwischen Genomik und Krankheiten bei Wildtieren beschäftigt. In ihrem aktuellen Projekt arbeitet sie, gefördert durch die DFG und die Nachwuchsförderung der Uni Ulm, in Kollaboration mit Forschenden der Universität Cambridge und Zürich an einem außergewöhnlichen Langzeitdatensatz von wilden Erdmännchen in der Kalahari in Südafrika. Speziell forscht sie daran zu verstehen, wie die Immungenetik der Tiere mit Tuberkulose-Infektionen in der Population zusammenhängt.

Wie kommt man dazu, Wildtiere in der freien Natur zu erforschen? Warum ist es wichtig, die Ökologie und das Verhalten wilder Tiere zu verstehen? Wie kann das Sammeln von Verhaltensdaten dazu beitragen, die Ausbreitung von Krankheiten zu erkennen? Wie sieht der Alltag auf einer biologischen Forschungsstation aus? Und warum ist Kot von Wildtieren das „Gold der Freilandbiologen“? Diese und weitere Fragen werden in diesem Vortrag beantwortet.

**Der Vortrag wendet sich an jede/n Interessierte/n. Der Eintritt ist frei.**